

Veranstaltungen für unsere Mitglieder, auch Baumpflanzaktionen großzügig subventioniert. Aber was nützt der tollste Obst-Ertrag, wenn das Obst nicht zeitgemäß verwertet werden kann?

Durch die Entwicklung des Bag-in-Box-Verfahrens kann Obstsaft für lange Zeit optimal haltbar gemacht werden

Und genau hier möchte der VOGL Linsenhofen e.V. nun aktiv werden.

In Zusammenarbeit mit der Gemeindeverwaltung möchte der VOGL Linsenhofen e.V. die Anschaffung einer Bag-in-Box-Abfüllanlage für die Linsenhöfer Kelter finanziell sehr großzügig unterstützen.

Die Gemeindeverwaltung wurde bereits im Vorfeld umfassend über unsere Pläne informiert und steht diesem Projekt sehr, sehr positiv gegenüber.

Die Gemeindeverwaltung hat bereits zugesagt, dass die komplette personelle Betreuung und die laufende Nutzung unter der Regie und Verantwortung der Gemeinde Frickenhausen erfolgen wird.

Auch der Ortschaftsrat und der Gemeinderat haben sich sehr positiv zu unserer Idee geäußert.

Eine Abordnung des Gemeinde- und Ortschaftsrates, die Mitarbeiter des Mostereibetriebes in der Kelter Linsenhofen sowie mehrere VOGL-Ausschussmitglieder waren daraufhin im Februar bei der **Messe Fruchtwelt** in Friedrichshafen.

Dort wurden verschiedene aktuelle Anlagen in Augenschein genommen und die Machbarkeit geprüft.

Dabei ist v.a. auch zu bedenken, dass in der Linsenhöfer Kelter ausschließlich eine strombetriebene Anlage eingesetzt werden darf. Gas- oder ölbetriebene Erhitzungsgeräte sind in der denkmalgeschützten Kelter grundsätzlich nicht zulässig.

Ein Arbeitskreis beschäftigte sich mit der Auswertung der Ergebnisse des Messe-besuchs und prüfte, welche der Anlagen den Anforderungen am besten entspricht.

Zwischenzeitlich wurde eine der Bag-in-Box-Anlage als der Favorit erarbeitet.

Diese Anlage wurde von einem Gremium im Echtbetrieb direkt beim Hersteller in der Nähe von Freiburg in Augenschein genommen und für absolut praktikabel befunden.

Die Mitarbeiter des Mostereibetriebes haben zwischenzeitlich auch schon ein Seminar besucht, bei dem grundlegende und wichtige Informationen für das Betreiben der Abfüllanlage vermittelt wurden.

Das detaillierte Konzept für die Umsetzung dieser geplanten Investition wird momentan zusammen mit der Gemeindeverwaltung erarbeitet und vertraglich festgelegt.

Der VOGL Linsenhofen e.V. würde die Anschaffungskosten der Erhitzungs- und Abfüllanlage übernehmen und damit das Vereinsvermögen entsprechend unserer Satzung verwenden.

Die Gemeindeverwaltung trägt für die gesamte Nutzungsdauer die Personal- und Betriebskosten der Anlage. Ebenso werden von der Gemeinde Fässer für das Zwischenlagern des Saftes zwischen Pressung und Abfüllung angeschafft.

Nicht nur die Pflanzungen und Pflege der Streuobstwiesen, sondern vor allem auch die Verwertung der Produkte können durch dieses Projekt nachhaltig unterstützt und gesichert werden.

Und wenn wir damit auch einen Anreiz schaffen könnten, dass unsere Obstwiesen nachhaltig gepflegt und bewirtschaftet werden, ist eine der Aufgabe des VOGL damit erfüllt.

Bei unserer diesjährigen Hauptversammlung wurde das Projekt vorgestellt und die Versammlung hat die weitere Planung und Umsetzung befürwortet.

Sehr konstruktive Anregungen aus der Runde der Versammlungsteilnehmer wurden vom Bag-in-Box-Arbeitskreis bereits in die weitere Umsetzung und Planung aufgenommen.

Sobald alle Details festliegen, werden wir unsere VOGL-Mitglieder, aber auch die Bevölkerung von Linsenhofen, Frickenhausen und Tischartd, die ja auch von diesem Projekt profitieren wird, umfassend über den geplanten Ablauf und die Umsetzung informieren.



VOGL-Homepage

Alles rund um den VOGL Linsenhofen e.V., Berichte über die Aktivitäten des VOGLs und alle Termine stehen auch auf unserer Homepage.

<http://www.vogl-linsenhofen.de>

Impressum: Herausgeber –
Verein für Obstbau, Garten und Landschaft Linsenhofen e.V. - 1.
Vorsitzender Markus Trost, Richterstr. 1, 72636 Frickenhausen-
Linsenhofen, Telefon 07025-842682, Email: vgl.linsenhofen@web.de

Verantwortlich für den Inhalt des VOGL-Blättle: Markus Trost, Heiner Wohlfahrt, Jutta Eberspächer, Jutta Blaschke Druck: Eigendruck